



21. Kidz- und Jugend Budo-Camp Holland

Die Würfel waren gefallen und so fand in der Zeit vom 18.07. bis zum 24.07.2010 das 21. Budo-Camp in Holland statt. Das diesjährige Kidz- und Jugend Budo-Camp fand im idyllisch gelegenen Sommercamp Heino in der Nähe des Ortes Zwolle statt.

Zu den internationalen Referenten in diesem Jahr gehörten John Hjorth 6. Dan, Jürgen Hatzky 6. Dan, Olaf van Ellen 5. Dan, Norbert Schulze 5. Dan, Bodo Muri 5. Dan, Lutz Winter 5. Dan, Ralf Brinkgerd 5. Dan, Hans Simon 3. Dan, Michael Buhle 3. Dan, Erich Perl 2. Dan, Thorben Weinehl 1. Dan, Patrick van Neerden A-Kämpfer. Die Teilnehmer konnten dadurch die Kampfkünste Jiu Jitsu, Atemi Combat System, Judo, Aikido, Kickboxen, Karate-Defense, Boxen, WonHwaDo und All-Style-Do-Karate trainieren.

Aber nicht nur die Trainingseinheiten bei den Referenten waren erstklassig auch das Rahmenprogramm war abwechslungsreich gestaltet. So konnte man im parkzugehörigen Streichelzoo Lamas, Hirsche, Esel, Schafe, Rehe, Ziegen und Nandus füttern und streicheln. Wo hat man sonst schon einmal die Gelegenheit diese teilweise in freier Wildbahn lebenden Tiere so hautnah zu erleben.

Bei einem Tagesausflug in den Freizeitpark Slagharen konnte man atemberaubende Achterbahnen, Wasserrutschen, Karussells und viele weitere Attraktionen erleben. Leider ging auch dieser Tag viel zu schnell zu Ende. Aber es folgten noch weitere Highlights, so z.B. das Piratenfest, die Disco und die Camp-Kirmes. Einer meiner persönlichen Höhepunkte fand jedoch am letzten Tag statt. Dies war der Besuch des Hochseilgartens. Fast alle Camp-Teilnehmer trauten sich in luftige Höhen und beinahe hätte ich den Parcours gar nicht absolvieren können. Hatte ich doch im Tran vergessen mir festes Schuhwerk anzuziehen. Dank der beherzten Unterstützung eines Budo-Freundes (er borgte mir kurzerhand seine Schuhe) konnte ich doch noch die Baumwipfel erklimmen – einmalig.

Am frühen Abend fand dann die Abschlusszeremonie statt. Dabei bedankte sich der Organisator Olaf van Ellen bei den internationalen Referenten und die Teilnehmer erhielten ihre Zertifikate. Nach einigen offiziellen Fotos klang der Abend mit einem großen Barbecue und dem letzten Discobesuch aus.

Am nächsten Tag wurden die beiden Ferienhäuser noch gesäubert und die Budo-Sportler und gebgaben sich auf den Rückweg zu ihren Heimat-Dojo's.

Mein Fazit: Ein schönes Camp, bei dem für jeden etwas dabei war. Lehrreiche Trainingseinheiten bei den internationalen Meistern, neue Freundschaften geschlossen und alte wieder aufgefrischt, sowie ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

Abschließend nochmals ein großes Dankeschön an die Organisatoren Olaf van Ellen und Norbert Schulze sowie die vielen Helfer im Hintergrund.

Bis zum nächsten Mal

Autor: Lutz Winter, Leipzig